Presseinformation

23. August 2007

Tipps für die Wahl der richtigen Schultasche

Vor allem das Gewicht ist ausschlaggebend

In wenigen Tagen beginnt für Tausende Kinder in Niederösterreich mit dem Eintritt in die Schule ein neuer Lebensabschnitt. Vor diesem Hintergrund stehen zahlreiche Taferlklassler und deren Eltern vor der Qual der Wahl der richtigen Schultasche. Dabei soll nicht nur auf modernes Design, sondern in erster Linie auf gute Passform und geringes Gewicht geachtet werden.

„Unsere Kinder sollten grundsätzlich nicht mehr als ein Zehntel ihres Körpergewichtes am Rücken tragen, da zu große Lasten Schäden an der Wirbelsäule und am Bewegungsapparat bedingen können“, erklärt Primarius Dr. Rudolf Widhalm, Leiter der Orthopädie am Landesklinikum St. Pölten.

Daher sollte schon das Nettogewicht der Schultasche so gering wie möglich sein. Da das Skelett des Kindes erst mit zunehmendem Wachstum stabiler und belastbarer wird, ist auch auf eine optimale Traglastverteilung zu achten. Hierfür müssen beide Traggurte der Tasche breit genug sein und beiderseits auf die gleiche Länge eingestellt werden. Weiters ist es wichtig, dass die Schultasche am oberen Bereich der Wirbelsäule aufliegt und kein Spalt zwischen Oberkörper und Tasche entsteht. Damit die Kinder im Verkehrsgedränge und in Bussen nicht so leicht hängen bleiben können, sollte außerdem hochformatigen Schultaschen der Vorzug gegeben werden.

Die schwere Last am Rücken der Schüler kann allerdings nicht allein für Wirbelsäulenschäden verantwortlich gemacht werden. Auch Bewegungsmangel oder falsche Sitzhaltung wirken sich negativ aus. Daher sollte die Sitzposition regelmäßig geändert und der Oberkörper häufig bewegt und aufgerichtet werden.

Nähere Informationen: Landesklinikum St. Pölten, Anton Feilinger, Telefon 02742/300-61020.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at